

Solarenergie ist zehnmal teurer als Gas.

geschrieben von Andreas Demmig | 2. Dezember 2025

Miller Report, James M. Taylor (Präsident von Heartland), 25. November 2025

Einer der versteckten Kostenfaktoren von Wind- und Solarenergie ist, dass man Wind- und Solarparks in der Regel nicht in der Nähe von Städten errichten kann. Zwar kann es gelegentlich mit etwas Glück und unter optimalen Bedingungen möglich sein, doch üblicherweise sind dafür sehr lange und teure Übertragungsleitungen erforderlich, deren Bau Milliarden kostet. Zudem ist die Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie nicht minutengenau oder stündlich verlässlich. Daher muss insbesondere Erdgas im Hintergrund laufen, wenn Wind- und Solarenergie genutzt wird. Die Betreiber sind dazu verpflichtet, um das Stromnetz zu sichern, erhalten aber keine Vergütung für die selbst erzeugte Energie. Betrachtet man die gesamten Systemkosten, so zeigen Studien – basierend auf wissenschaftlich geprüften Daten –, dass Erdgas der günstigste Energieträger ist. Der Ausbau des Stromnetzes mit Erdgas kostet 40 Dollar pro Megawattstunde. An zweiter Stelle steht Kohle. Danach folgen Kernkraft und Wasserkraft mit ähnlichen Kosten. Biomasse und schließlich Wind- und Solarenergie – mit Abstand am teuersten. Der Aufbau eines Stromnetzes mit Windenergie kostet siebenmal so viel wie Erdgas. Beim Aufbau eines Stromnetzes mit Solarenergie sind die Kosten mehr als zehnmal so hoch.

Discussing the energy scorecard: Looking at Affordability, Reliability, and Cleanliness. @HeartlandInst 's James Taylor compares wind and solar with natural gas.
pic.twitter.com/6z6ixGlfJ0

– RealClearInvestigations (@RCInvestigates) November 18, 2025

https://www.realclearenergy.org/video/2025/11/25/heartland_president_explains_solar_is_10_times_more_expensive_than_gas_1149705.html